

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **27 (1929)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Gruppe: *Fischteich-Anlagen und Pflege von Fischgewässern.*
Bearbeitung: Professor Dr. Wundsch, Direktor d. Preuß. Landesanstalt für Fischerei, Friedrichshagen.
- Gruppe: *Vorflutbeschaffung und Hochwasserschutz.*
Bearbeitung: Regierungsbaurat Dr. Ing. Schroeder, Preuß. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Berlin.
- Gruppe: *Ländliche Wasserversorgung.*
Bearbeitung: Regierungs- und Baurat Kohlschütter, Preuß. Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene.
- Gruppe: *Flurbereinigung.*
Bearbeitung: Vermessungsrat Mittelstaedt, Technische Hochschule, Berlin.
- Gruppe: *Grünlandwirtschaft.*
Bearbeitung: Prof. Freckmann; Dir. d. Kulturtechnischen Instituts der Landwirtschaftl. Hochschule, Berlin.
- Gruppe: *Gartenbauwirtschaft.*
Bearbeitung: Dr. Ebert, und Dr. Reinhold, Gartenbauinspektor, Weinhausen, Reichsverband des Deutschen Gartenbaues.
- Gruppe: *Forstwirtschaft.*
Bearbeitung: Oberförster Raab, Deutscher Forstverein.
- Gruppe: *Moor-, Heide- und Oedlandkultur.*
Bearbeitung: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Tacke, Bremen, Dr. K. Schlabach, Verein zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reich, Berlin.
- Gruppe: *Bodenmergelung und Bodendüngung.*
Bearbeitung: Reg.-Rat Dr. Fischer, Preuß. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Berlin.

Eine wertvolle Bereicherung erfährt die Landeskultur-Ausstellung durch eine räumlich sich daran anschließende schon jetzt stark beschickte *Industrieschau*, in der Geräte und Maschinen zur Ausführung und Unterhaltung von Meliorationen und großen Landeskultur-Anlagen ausgestellt sein werden.

Weitere Auskünfte erteilt bereitwilligst das Ausstellungs-, Messe- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Berlin, Charlottenburg 9, Königin Elisabethstraße 25.

Bücherbesprechungen.

Durach, Felix, Dr. Ing.: Mittelalterliche Bauhütten und Geometrie.
Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart. 16 × 24 cm, 62 Seiten.

Die kleine Schrift stellt eine geschichtliche Studie dar; es werden die sog. „Bauhütten“, das sind die Handwerksverbände, welche im Mittelalter dem Bau der Münster und Dome oblagen, näher untersucht. Hauptsächlich in dem Sinne, um die Bedeutung der Geometrie für diese Bauten klar zu legen.

F. Raaz, Dr.: Sphärische Trigonometrie. Eine systematische Darstellung für den praktischen Gebrauch, zugleich eine kritische Studie über Auflösung sphärischer Dreiecke mit einem Anhang: Anwendungen in der Kristallberechnung. 16 × 24 cm. 67 Seiten mit 11 Textfiguren. Verlag von Theodor Steinkopf, Dresden und Leipzig 1928. Preis geheftet RM. 6.—.

Die Schrift gibt eine zusammenfassende Darstellung des Gebietes. Daneben stellt sie eine Abhandlung dar, in der in kritischer Beleuchtung die Grundformeln zur Berechnung sphärischer Dreiecke entwickelt und

die Auflösungsmöglichkeiten systematisch untersucht werden. Hierbei ist namentlich auf die Gültigkeit der Formeln in dem erweiterten (Möbiusschen) Dreiecksbegriff Rücksicht genommen.

Mitteilungen der berg- und hüttenmannischen Abteilung an der kgl. ung. Hochschule für Berg- und Forstwesen zu Sopron, Ungarn. Schriftleitung Dipl. Ing. Ernst Cotel, Professor der Eisenhüttenkunde und Dipl. Ing. Dr. mont. Anton Hornoch, Professor der Geodäsie und Markscheidekunde. Sopron 1929. Im Verlag der Hochschule. 20 × 25 cm. 292 Seiten.

Die Mitteilungen enthalten drei markscheiderische resp. geodätische Arbeiten.

1. Prof. Dr. Ing. A. Hornoch. Beitrag zur Ausrichtung von Verwerfungen.

2. Prof. Dr. Ing. A. Hornoch: Eine streng richtige neue Ausgleichsmethode des mehrfachen räumlichen Rückwärtseinschneidens.

3. Adjunkt Dipl. Ing. J. Pocsuabag. Die Bestimmung der Kreuzlinie zweier Lagerstättenebenen.

Schrutka, Dr. Lothar, Edler von Rechtenstamm, o. ö. Professor für Mathematik an der Technischen Hochschule in Wien. Theorie und Praxis des logarithmischen Rechenschiebers. Zweite Auflage. Photo-mechanischer Druck der ersten Auflage mit Nachträgen. 15 × 23 cm. 103 Seiten. Verlag von Franz Denticke, Leipzig und Wien 1929. Preis geheftet RM. 4.—.

Die vorliegende Anleitung für die Verwendung des Rechenschiebers ist klar und verständlich geschrieben und wird in erster Linie dem Anfänger gute Dienste leisten. Sie bietet aber auch demjenigen, der mit dem Gebrauche des Rechenschiebers vertraut ist, manche wertvollen Winke, besonders bei der Verwendung von weniger gebräuchlichen Methoden.

Ueber den wesentlichen Inhalt gibt der Plan des Buches Auskunft: „Nach einer Darlegung des Prinzips der logarithmischen Rechenschieber (§ 1) wird die einfachste und am weitesten verbreitete Form des Rechenschiebers beschrieben (§ 2); dann werden alle wichtigen damit ausführbaren Operationen der Reihe nach behandelt (§ 3 bis § 10) und die Frage nach der Genauigkeit der dabei erhaltenen Resultate wenigstens berührt. (§ 13.) Andere Arten von Rechenschiebern und ihre Verwendung sind kurz in den Paragraphen 11 und 14 besprochen. Einige weitere Operationen mit dem Rechenschieber, denen geringere Bedeutung zukommt, sind in § 12 erwähnt.“

Kalender für Landmessungswesen und Kulturtechnik. 53. Jahrgang für 1930. I. Teil. Herausgegeben von Curtius Müller, Geh. Reg.-Rat, Professor in Bonn. Stuttgart, Konrad Wittwer 1929. Gebunden RM. 5.—.

Der Kalender erscheint dieses Jahr etwas früher als gewöhnlich, was für die Benutzer angenehm ist. Der vom Herausgeber bearbeitete Bericht: „Neues auf dem Gebiete des Landmessungswesens und seinen Grenzgebieten“, gibt auf 33 Seiten in engem Druck wiederum eine vorzügliche Uebersicht. Schon um dieser 33 Seiten wegen empfiehlt sich die Anschaffung des Kalenders, der in seinem unveränderten Teil die wichtigsten Formeln und Tabellen enthält.

F. Baeschlin.